



**COBURG.INFRANKEN.DE** Es war einmal vor langer Zeit, als zwölf Prinzessinnen mit ihrer Mutter, der Königin, in einem prächtigen Schloss lebten ...

## Alexandrinum bot getanzte Märchen

**Coburg** - „Es war einmal“ - so ähnlich eröffnete der Schulleiter des Gymnasiums Alexandrinum Coburg, Herbert Brunner, die abendliche Tanzveranstaltung des P-Seminars „Alex on stage“. Unter dem Motto „Modern Fairy Tale“ wurden mehr als zwei Stunden lang die über 800 Zuschauer in der voll besetzten Pestalozzisporthalle mit einer Reise durch die Märchenwelt verzaubert.

Neben den eigenen Tanzgruppen der Schule und den Choreographien des P-Seminars selbst wurde das Programm von Beiträgen externer Partner wie der Sportabteilung des TV Ketschendorf und der Medau-Schule sowie vom schuleigenen Unterstufenchor unterstützt. Weiterhin begeisterten nicht nur die Effect's-Jugend und das mehrfach prämierte Tanzmariechen der Effect's, Sophia Meißner (Klasse 8b), das Publikum, sondern im Besonderen die Ü15 mit der grandiosen Erstaufführung ihres diesjährigen Showtanzes.

### Ein halbes Jahr Vorbereitung

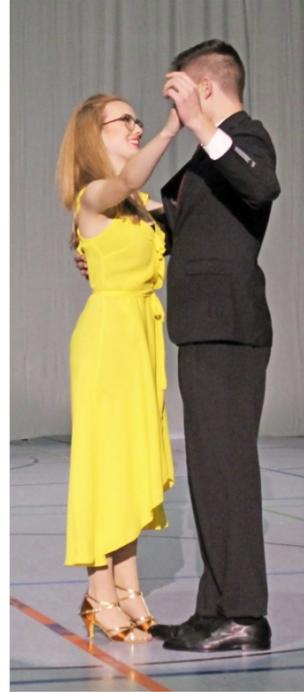
Neben den unterschiedlichsten Märchen - vom traditionellen Schneewittchen bis zum modernen Shrek - sorgten ausgefallene Kostüme und bewegende Musik für Abwechslung. Durch das facettenreiche Programm führten



Ganz links: Hier stellt das P-Seminar „Snowwhite“ - Schneewittchen dar. Mitte: „Beauty and the Beast“. Rechts: Die „Ice Queens“, Eisköniginnen

die zwei Moderatoren Carfree Hamuiela und Cosima Landgraf. Nach der Veranstaltung konnten die Beteiligten und Gäste den Abend bei einem After-Show-Come-Together entspannt ausklingen lassen. Zwischen der anfänglichen Idee „Modern Fairy

Tale“ und der Veranstaltung lag ein halbes Jahr voller Organisation und Training. In mehreren wöchentlichen Treffen wurden Rahmen und Programm festgelegt, Choreographien erarbeitet und erlernt, Plakate und Flyer entworfen, Sponsoren angefragt



Fotos: Diana Atzpodien

sowie externe Beiträge akquiriert, Bühnenbild und Catering festgelegt und Moderationen geschrieben. Dank vieler freiwilliger Helfer des Alexandrinums, der Unterstützung des Schulleiters und der Sponsoren sowie der Partner Medau-Schule, TV

Ketschendorf und den Effect's 2012 gelang es so den elf „Prinzessinnen“ Celina Füchtner, Carfree Hamuiela, Laura Holecek, Marie Holzmann, Luca Kestel, Cosima Landgraf, Sarah O'Daniel, Marie-Lisa Plau, Paula Schagerl, Larissa Sprigade

und Leonie Wolf, mit ihrem „Prinzen“ Christian Froschauer unter königlicher Leitung der Sportlehrerin Diana Atzpodien einen erfolgreichen, märchenhaften und unvergesslichen Abend mit vielen tänzerischen Talenten zu veranstalten. *red*

### COBURG.INFRANKEN.DE

## Junge Erfinder zeigen ihre Innovationen

**Coburg/Neustadt** - 15 Schüler aus Coburg und Neustadt haben den mit 6250 Euro dotierten Dr.-Ing.-E.-h.-Bernhard-Kapp-Preis erhalten. Im Jahr 2001 sorgte sich der Namensgeber des Preises um die Nachhaltigkeit der Qualifikation der Mitarbeiter in den technischen Unternehmensbereichen. Zeitgleich war auch ein starker Rückgang von Bewerbern für die Ingenieursstudiengänge an der damaligen Fachhochschule in Coburg zu verzeichnen. Dies waren die Auslöser für die Etablierung des Bernhard-Kapp-Preises, welcher von der Unternehmensgruppe Kapp Niles in Zusammenarbeit mit dem Rotary Gemeindefonds bereits zum 17. Mal für die besten Lösungsansätze von Projektarbeiten im Rahmen einer Feierstunde vergeben wurde. Prof. Gerhard Lindner koordinierte in bewährter Weise die Präsentation der Arbeiten. Viermal wurde in diesem Jahr der 1. Preis vergeben. Annlena Klee fertigte



Die Preisträger mit Martin Kapp und Gerhard Lindner Foto: Carola Rehder

einen Klebstoff aus dem nachwachsenden Rohstoff Lignin. Franziska Seidl setzte sich in ihrem Projekt mit der Herstellung von Bioethanol mithilfe immobilisierter Hefezellen in Alginaten auseinander. Anton Beiersdorfer und Moritz Blumhagen beschäftigten sich mit dem Thema Energieeffizienz am Ernestinum, um ein angenehmeres Raumklima in den Klassenzimmern zu erhalten. Agnes Menke entwickelte für ihre Ziegen einen frostsicheren Wassertrog, welcher für alle Huftiere

geeignet ist und sommers wie winters immer auf zehn Grad temperiertes Trinkwasser garantiert. Weitere Preise erhielten Janice Kramer, Leah-Anna Stark, Karla Schubert und Felix Furnier vom Arnold-Gymnasium in Neustadt, Timo Blab und Christian Jäckel von der FOS/BOS und Talip Göksu, Sabid Karal, Alicia Göbel und Valentin Hopf vom Gymnasium Ernestinum. Ein Saxophon-Sextett des Gymnasiums Albertinum umrahmte die Veranstaltung mit Musikstücken. *red*

### COBURG.INFRANKEN.DE

## Die Aufgaben des VdK bleiben bestehen

**Coburg** - Im Rahmen einer Adventsfeier des VdK-Ortsverbandes Scheuerfeld-Weidach im Haus der Jugend konnten zahlreiche Ehrungen langjähriger Mitglieder ausgesprochen werden.

Vorsitzender Johann Blaurock nannte dabei vor den zahlreich erschienen Mitgliedern die Hauptaufgaben des Ortsvereines: Unterstützung der sozial Schwachen, Ämterbegleitungen und Wirken in den Bereichen Inklusion und Integration.

Coburgs Dritter Bürgermeister Thomas Nowak (SPD) lobte die ehrenamtliche Arbeit des Vorstands. „Hier wird einiges geleistet“, meinte er. Der Dritte Bürgermeister von Weitraisdorf, Michael Rädlein (CSU), nannte weiterhin das Problem der Altersarmut. „Das ist in der heutigen Zeit wichtig“, stellte er fest. Elisabeth Güntzel vom Kreisverband berichtete, in Bayern gebe es auf 670 000 Mitglie-

der. Der Verband ist trotz seiner 70 Jahre lebendig und die Ziele sind unter anderem weiterhin die Nachbesserung der Mütterrente und eine Anhebung des Renten-

niveaus.

Für langjährige Mitgliedschaft wurden geehrt: Gerhard Zetsche, Horst Paschold (25 Jahre), Edwin Janz, Helga Steinert, Hellmut Ott



Die Adventsfeier des VdK-Ortsverbandes Scheuerfeld-Weidach war Anlass, langjährige Mitglieder zu ehren. Foto: Lothar Weidner

Wir trauern um einen lieben Freund und wertvollen Kollegen

Tief betroffen nehmen wir Abschied von

**Hans-Ulrich Schwil**

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und allen, die um ihn trauern.

Wir werden seine Warmherzigkeit vermissen und ihm stets ein bleibendes Andenken bewahren.

Hans Thomann und die Belegschaft des Musikhauses Thomann

In Memoriam

*Ludmilla  
Theuring*

+ 30.11.2009



*Ich lasse dich nicht fallen  
und verlasse dich nicht.*

Jesaja 1,5b

Und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen.

Bibel Offenbarung 21:4

## Bestattungen

**Donnerstag, 30. November 2017**

**Friedhof Fehheim:**

14:00 Uhr Irmgard Faber, \*17.11.1924 † 26.11.2017, Melmweg 1, Neustadt bei Coburg

**Evangelische Kirche Scherneck:**

13:00 Uhr Erich Hartmann, Haarth

**Friedhof Wasmuthausen:**

14:00 Uhr Karl Nester, Wasmuthausen

- ohne Gewähr -

Der Schmerz ist ein heiliger Engel, und durch ihn sind mehr Menschen größer geworden als durch alle Freuden der Welt.

Adalbert Stifter